

Ziele und Perspektiven für den Stadtnorden

SPD-Fraktionschef nimmt Stellung / Kommt Sallerner Regenbrücke?

Unter dem Motto „Ziele und Perspektiven für den Stadtnorden. Hochwasserschutz, Sozial- und Umweltpolitik“ skizzierte SPD-Fraktionsvorsitzender Norbert Hartl vor rund 50 Zuhörern seine Vorstellungen für den Stadtnorden. Neben den Themen Nordgaustraße und Donaumarkt wurde v.a. über den geplanten Bau der Sallerner Regenbrücke heftig diskutiert. Kritisiert wurde die Haltung der SPD. Die hatte vor der Kommunalwahl noch ein Ratsbegehren zu diesem Thema in Aussicht gestellt. „Auch die SPD-Fraktion ist da gespalten“, machte Hartl aus der Zerrissenheit der SPD beim Thema Sallerner Regenbrücke keinen Hehl. In Sachen Sallerner Regenbrücke gab sich Hartl jedoch „gelassen“. Offenkundig scheint er nicht

damit zu rechnen, dass diese Brücke jemals kommen wird. Zum einen habe zunächst die Ostumfahrung Priorität. Der Baubeginn dafür ist für 2009 vorgesehen. Den geplanten Lärmschutz entlang dieser Ostumfahrung bezeichnete Hartl als „unbefriedigend“. Da habe sich die SPD nicht durchsetzen können. „Aber wir haben auch nur elf Sitze im Stadtrat“, so seine Rechtfertigung. Der Bau der Sallerner Regenbrücke ist für das Jahr 2012 vorgesehen. „Und wenn es dann in allen Punkten grünes Licht gibt, werden wir uns vertragskonform verhalten und dem Bau zustimmen.“ Da habe man keine Wahl. Grünes Licht? „Wenn die entsprechenden Zuschüsse fließen und wenn es bis dahin kein neues Bürgerbegeh-

ren gibt“, meinte Hartl in Richtung der BI LOS. Die Bürgerinitiative will in nächster Gerichtsinstanz die Zulässigkeit ihres Bürgerbegehrens gegen den Bau der Brücke und für eine Überdeckung der Osttangente erneut prüfen lassen. Sollte das nicht klappen, hat man bereits ein neues Bürgerbegehren in Aussicht gestellt. Hartl: „Jetzt schauen wir doch erst einmal, wie es weiter geht.“ Sollte ein Bürgerentscheid übrigens Erfolg haben, sei die Position der SPD eindeutig, so Hartl. „Das Ergebnis gilt für uns auf Dauer.“ Ob das der SPD geglaubt wird? Am Freitag waren die Meinungen gespalten. Und aufhorchen ließ auch, dass sich Hartl mittlerweile eher für eine Ersatztrasse anstelle der Steinernen Brücke ausspricht.

Bürgerverein Regensburg Nord e.V.

Für einen lebenswerten Stadtnorden

Ausgabe 9 - November 2008 - Auflage 10.000 Stück

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Im nächsten Jahr feiert der Bürgerverein Regensburg Nord e.V. sein 15-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass laden wir Sie recht herzlich vom 6.11.-8.11.2008 zu unserer Fotoausstellung „Vom Dorf in die Großstadt. Alte Ansichten aus dem Regensburger Stadtnorden“ ins Donau-einkaufszentrum ein. Neben unserem Jubiläum, das von vielfältigen Aktivitäten begleitet wird, setzen wir uns tatkräftig für den Stadtnorden ein. So fordert der BRN e.V. beispielsweise den Bau einer Ersatztrasse für die gesperrte Steinernen Brücke sowie die Umsiedlung der Firma Brenner. Den Anwohnern kann unserer Meinung nach die Lärmbelästigung durch den Schrott verarbei-

tenden Betrieb nicht länger zugemutet werden.

Der Bürgerverein Regensburg Nord e.V. wurde 1994 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern um Helmut Meier gegründet. Unser Verein setzt sich seitdem für einen lebenswerten Stadtnorden ein und dafür, dass dessen Lebens- und Wohnqualität erhalten und bewahrt bleibt. Wir behalten hierbei die Belange der Gesamtstadt und der Region im Auge. Mit der 9. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift wollen wir Sie wieder über unsere Arbeit und unseren Einsatz für den Stadtnorden unterrichten. Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied im BRN e.V.; der Beitrag beträgt lediglich 12 Euro im Jahr.



Ihr **Armin Gugau**
1. Vorsitzender

SUPER – ANGEBOT !!!!!

Der nächste Winter kommt bestimmt Winterreifen zum Vorsaisonpreis

Verschiedene Fabrikate – solange Vorrat reicht

Kostenloser Bremsen- und Achsencheck beim Reifenwechsel
(Sichtprüfung)

Computer – Achsvermessung und Einstellen zu günstigen Preisen

Vereinbaren Sie einen Montagetermin – ganzjährig

Ihr Reifenfachbetrieb



Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Rohm

Amberger Straße 57
93057 Regensburg

Tel. 0941/62040 + 62044

Fax. 0941/61798

www.reifen-rohm.de

e-mail: info@reifen-rohm.de

Fachgerecht – zuverlässig – preiswert
so bedienen wir seit über 100 Jahren unseren Kunden.

Ein neues Bad – kommen Sie in unseren 4-Sterne-Ausstellungsraum
Eine neue Heizung – Öl, Gas, Pellets, Sonne – wir wissen Bescheid
Ein neues Dach – das Dach der Zukunft ist aus Leichtmetall!
Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner!



Heizung
Sanitärinstallation
Bauspenglerei
Schwimmbadbau

Gutenbergstraße 6
92421 Schwandorf
Telefon 09431/7431-0
www.buchfink.de

Achtung !

Sammler sucht alte Bilder, Ansichtskarten
und Bierkrüge aus Regensburg;
bezahlt Höchstpreise !

Kontakt: Klaus Theml, Weichser Breiten 8,
Tel.: 0941/ 4644096

BRN e.V. bereitet 15-jähriges Gründungsjubiläum vor

Jubiläum wirft Schatten voraus / Kalender mit alten Ansichten erhältlich



Reinhausen - Blick auf die Kirche St. Josef und den Bahnhof aus dem Jahre 1913

15 Jahre Bürgerverein
Regensburg - Nord e.V.
1994 – 2009

Der Regensburger Stadtnorden
in alten Ansichten

2009 feiert der Bürgerverein Regensburg Nord e.V. sein 15-jähriges Gründungsjubiläum. Erste Schatten wirft das Jubiläum bereits jetzt voraus. Am 20.10.2008 wurde der Kalender „15 Jahre Bürgerverein Regensburg Nord e.V. 1994-2009“ offiziell vorgestellt. Der Kalender

ist in einer limitierten Sammler-ausgabe von 600 Stück erschienen und zeigt 13 historische Ansichten von Reinhausen, Weichs, Steinweg, Schwabelweis, Keilberg, Brandlberg, Winzer, Sallern, Pfaffenstein, Wutzlhofen und der ehemaligen Schottenheimsiedlung. Die älteste Aufnahme zeigt die Bahnstation von Wutzlhofen im Jahre 1904. „Mit dem Kalender wollen wir daran erinnern, wie sich die 1924 eingemeindeten Orte nördlich der Donau im Wandel der Zeit verändert haben“, so Vorsitzender Armin Gugau. Beziehen kann man den Kalender bei Armin Gugau (46105991), Helmut Meier (400236) und Klaus Theml (4644096). Für Mitglieder des BRN e.V. beträgt der Preis 5 Euro, für Nichtmitglieder 7 Euro. Der Kalender ist nur eine von mehreren geplanten Aktionen anlässlich unseres Gründungs-

jubiläums“, verrät Armin Gugau. Vom 6.11.-8.11.2008 findet im Donau-einkaufszentrum die große Ausstellung „Vom Dorf in die Großstadt. Der Regensburger Stadtnorden in alten Ansichten“ statt; für die Ausstellung und den Kalender hat der BRN e.V. extra ein Bildarchiv eingerichtet, in dem alte Fotos und Ansichten aus dem Stadtnorden gesammelt werden und das von Klaus Theml betreut wird. Im Frühjahr 2009 ist ein Festakt unter der Schirmherrschaft von Helmut Meier sowie die Herausgabe einer Festschrift geplant.

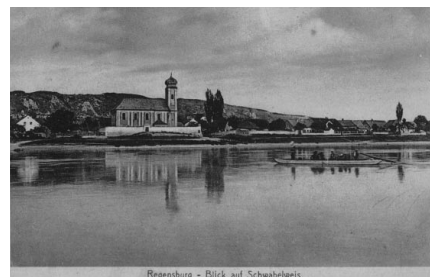
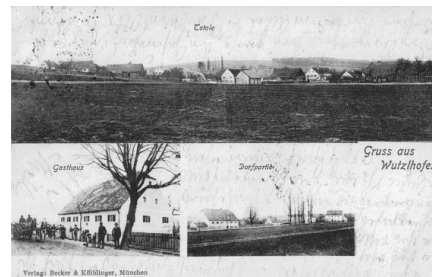
Darüber hinaus möchte sich der BRN e.V. im nächsten Jahr mit einer professionellen Homepage präsentieren. Der BRN e.V. würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus Regensburg an den geplanten Aktionen beteiligen würden.

„Vom Dorf in die Großstadt. Der Stadtnorden in alten Ansichten“

Große Fotoausstellung im DEZ vom 6.11.-8.11.2008

„Vom Dorf in die Großstadt. Der Stadtnorden in alten Ansichten“ heißt die Ausstellung, die der Bürgerverein Regensburg Nord e.V. vom 6.11.-8.11.2008 im DEZ auf der kleinen Ausstellungsfläche vor der Drogerie Müller präsentiert. Im Rahmen der Ausstellung werden rund 100 auf DIN A4 vergrößerte Fotos und Ansichtskarten aus längst vergangenen Zeiten gezeigt. „Mit der Ausstellung wollen wir daran erinnern, wie sich das Erscheinungsbild der am 1.4.1924 eingemeindeten Vororte nördlich der Donau im Wandel der Zeit verändert und weiterentwickelt hat“, so der 1. Vorsitzende Armin Gugau. Die ehemaligen Vororte Schwabelweis, Keilberg, Brandlberg, Weichs, Wutzlhofen, Reinhausen, Sallern, Steinweg,

Pfaffenstein, Winzer sowie die Konradsiedlung werden in der Ausstellung gleichermaßen berücksichtigt. Ausgangspunkt der Fotoausstellung ist die Umgebungskarte von Regensburg aus dem Jahre 1829, der zur besseren Orientierung der aktuelle Stadtplan von 2008 gegenübergestellt wird. Offiziell wird die Ausstellung am 6.11.2008 um 10.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Armin Gugau eröffnet. Im Anschluss daran hält Dr. Wolfgang Götzfried den Festvortrag „Der Regensburger Stadtnorden im Wandel der Zeit“. Ein Rundgang durch die Ausstellung mit Erläuterungen rundet die Eröffnung ab. Sämtliche Großaufnahmen können übrigens am 8.11.2008 ab 17.00 Uhr käuflich erworben werden.



Bürgerverein Regensburg Nord e.V. fordert Ersatztrasse

BRN e.V. hält zusätzliche Donau-Querung für unerlässlich

Der Bürgerverein Regensburg Nord e.V. begrüßt die Sperrung der Steinernen Brücke und spricht sich klar für den Bau einer Ersatztrasse aus. In vier Arbeitssitzungen haben Vertreter des Vereins 2005 den Planungsdialo Steinernen Brücke begleitet und sich an den Diskussionen rege beteiligt. Bereits 2005 hat der Bürgerverein eindeutig Stellung bezogen. Dabei

wurden die Gesamtinteressen der Regensburger Bürger einerseits und die besonderen Interessen der Bürger des Stadtnordens und des nördlichen Landkreises andererseits beleuchtet. Viele Menschen sind hier auf dem Weg zur Arbeit, zu Behörden, in die Schule und zur Altstadt auf den ÖPNV angewiesen, stellt der 1. Vorsitzende Armin Gugau fest. Der ÖPNV

müsse möglichst schnell und auf kurzem Wege die Menschen zum Ziel bringen. Dabei ist nach Ansicht des BRN e.V. eine zusätzliche Donau-Querung ohne große Umwege als Ersatz für die Steinernen Brücke unerlässlich. Der BRN e.V. spricht sich klar für eine Brücke aus, die für eine Stadt am Fluss, wie es Regensburg ist, dringend erforderlich ist.

Besuch der Greifvogel-Pflegestation

BRN e.V. erkundigt sich über Vogelschutz

Am 26.7.2008 besichtigten 35 Mitglieder des BRN e.V. die Auffang- und Pflegestation für Eulen und Greifvögel des LBV in Regenstauf. Karl Büchl führte durch die Station mit ihren 44 Großvolieren am Masurenweg 19 und erläuterte die sachgemäße Pflege, tierärztliche Betreuung und Auswilderung von Greifvögeln. Nach Regenstauf werden von nah und fern Greifvögel angeliefert, da sie die einzige ihrer Art in Bayern ist. Karl Büchl versuchte den Mitgliedern des BRN e.V. auch den Zusammenhang zwi-

schen Umwelt- und Vogelschutz zu verdeutlichen und informierte grundlegend über unsere heimische Vogelwelt. Die ehrenamtlich betreute Pflegestation wird überwiegend durch Spenden getragen. Die Instandhaltung der Anlagen, die Finanzierung der tierärztlichen Versorgung und der Kauf von Futtermitteln ist ohne Spenden nicht möglich. Unterstützen Sie daher mit Ihrer Spende die großartige Arbeit der Pflegestation (Spendenkonto der LBV-Greifvogelstation: Raiffeisenbank Regenstauf, BLZ: 75061851, Kto.Nr.: 49034).



Rundgang durch das Milchwerk

BRN e.V. informiert sich über Milchverarbeitung

Am 04.9.2008 besichtigten rund 100 Mitglieder und Gäste des BRN e.V. das Regensburger Milchwerk. Geschäftsführer Dr. Norbert Bauer führte persönlich durch das Werk und erläuterte die verschiedenen Verarbeitungsstufen. Im Anschluss an die Führung skizzierte Dr. Bauer die Struktur, den Absatz und die Kapazität des Betriebes und stellte die verschiedenen Produkte vor. Nahezu alle Produkte wurden den Gästen auch aufgetischt und zum Verzehr angeboten. Dr. Bauer nahm in der Diskussion auch Stellung zum umstrittenen Milchpreis.

Fahrt nach Hellring und Kelheim

BRN e.V. besucht Orgelmuseum

Unter der Reiseleitung unseres Kassiers Max Ottlinger beteiligten sich am 04.10.2008 63 Mitglieder an unserer traditionellen Fahrt nach Hellring. Nach dem Mittagessen bei unserem Mitglied Hildegard Hirthammer im Gasthof Ottilienhof besuchten wir das Orgelmuseum in der Franziskanerkirche in Kelheim. Im Rahmen einer Führung wurden die Unterschiede der vier restaurierten Orgeln fachkundig erklärt und kurze Musikstücke auf diesen gespielt. Den gelungenen Ausflug rundete die Einkehr zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit im „Cafe am Donauturm“ ab.



7. Fahrt nach Berlin

Vom 23.10.2008 bis 25.10.2008 konnten fünf Mitglieder des BRN e.V. – **Adolf Adlhoch, Notburga Dobsch, Helga Löw, Rudolf Löw** und **Hans Spangler** an der 7. Berlinfahrt unseres Mitglieds MdB **Horst Meierhofer** teilnehmen. Neben Bundestag, Brandenburger Tor, Willy-Brand-Haus und einer Stadtrundfahrt stand auch die Besichtigung des Bundeswirtschaftsministeriums auf dem Programm. Hier konnten unsere Mitglieder sogar live an einer Diskussion über die Instandsetzung der Protzenweiher Brücke teilnehmen. Anmeldungen zur 8. Berlinfahrt nimmt wieder **Helmut Meier** (Tel: 400236) entgegen.

